

Erster Saisonsieg für Barry Hayes

Am 07. und 08. November fanden in Mecklenburg-Vorpommern der dritte und vierte Lauf zum Stevens Cross Cup statt. Trotz Magenproblem entschloss sich Barry Hayes (PRISMA-Ferring / Brothers Bikes CX Team) mit dem Team nach Bad Doberan und Grevesmühlen zu fahren. Diese Entscheidung sollte er nicht bereuen, denn am Sonntag fuhr er seinen ersten Saisonsieg heraus.

Am Samstag ging es dann in Bad Doberan um die wichtigen Gesamtwertungspunkte. Nach dem Start konnte sich Hayes an das Hinterrad von Ole Quast (Stevens Team und vor Wochenfrist mit Platz 16. bester Deutscher U23-Fahrer bei den Europameisterschaften in Belgien) hängen. „Leider konnte ich Ole’s letzter Attacke nicht mehr richtig folgen“, so Hayes, der im Ziel mit nur drei Sekunden Rückstand Zweiter wurde. „Ich bin mit Platz zwei mehr als zufrieden“ war sein Kommentar nach dem Rennen. Sein Teamkollege



Benjamin Winkler hatte da etwas weniger Glück. Auf einem guten Platz 6 liegend, rutschte ihm der Vorderreifen von der Felge und er stürzte unsanft, konnte aber mit Schmerzen das Rennen zu Ende fahren und landete auf dem 14. Platz, aber in den Punkten. Christian Schuldt konnte wieder wichtige Punkte sammeln und landete auf Platz 11. Thorben Wölki kam dieses Mal ohne Probleme auf Platz 15 ins Ziel.

Am Sonntag ging es dann in Grevesmühlen um die wichtigen Punkte. Hayes ging es noch nicht besser und Winkler hatte Schmerzen am ganzen Körper vom Sturz am Vortag. Aber trotzdem gingen Beide zusammen mit ihren Teamkollegen Schuldt und Wölki an den Start. Hayes hatte einen perfekten Start und konnte sich vom Start weg an die Spitze des Rennens setzen. Als sein Vorsprung über eine Minute betrug, nahm er etwas Tempo heraus und fuhr mit einer Minute Vorsprung vor Jan Büchmann (Nannook Cycling Team) den Sieg heraus. Winkler kam auf Platz 10, gefolgt von Schuldt auf 11 und Wölki auf Platz 12 ins Ziel. Mit seinem zweiten und ersten Platz konnte sich Hayes auf Platz drei in der Gesamtwertung des Stevens Cup nach vorne fahren, und das obwohl er bereits auf einen Lauf verzichten musste. „Ich bin mehr als zufrieden mit diesen Ergebnissen, jetzt hoffe ich, dass es nächste Woche beim Deutschland Cup noch besser läuft und der Magen wieder OK ist“, so Hayes. Schuldt konnte sich mit seinen konstanten Leistungen auf den 8. Gesamtrang fahren. Winkler liegt auf Platz 17 und Wölki auf Platz 21.

Mark Liedtke